

NEWS

➤ Vollständiger Schutz.

DEHN schützt Anlagen mit neuen DEHNsecure-Geräten, deren Funkenstrecke ideal auf die Anwendung in Gleichstromkreisen abgestimmt ist. Durch diese neue Gerätereihe kann nunmehr ein vollständiges Blitzschutzkonzept unter Einbeziehung der zonenübergreifenden DC-Leitungen umgesetzt werden. So wurden der DEHNsecure M 1 60 (FM) und der DEHNsecure M 2P 60 (FM) speziell für die Anforderung im Mobilfunkbereich bei Remote Radio Head (RRH) Anwendungen entwickelt. Daneben kommt der DEHNsecure M 1 242 (FM) bei Sicherheitsbeleuchtungen zum Einsatz. Hier werden die Verbraucher mit einer AC-Spannung und im Notbetrieb über eine batteriegespeiste DC-Spannung versorgt.

Info: www.dehn.at

➤ Time-of-use-Abrechnung.

Mit »Gridstream MDUS 2.0« hat Landis+Gyr seine Lösung für die Automatisierung von Smart-Metering-Prozessen weiterentwickelt. Mit der neuen Release lässt sich jeder beliebige Stromtarif berechnen und in SAP abrechnen. Damit sind dem Angebot von Tarifoptionen keinerlei Grenzen mehr gesetzt. Eine weitere Neuerung: Da die IT-Plattform in Zukunft nicht nur Daten von Stromzählern, sondern auch von Wasser- und Gaszählern speichert und aufbereitet, lassen sich erstmals Multienergielösungen in SAP abrechnen. Dadurch eröffnen sich beträchtliche Sparpotenziale sowie neue Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.

Info: www.landisgyr.com



Die ABB-Ladestation »Terra SC« kann auch übers Web mittels Remote-Unterstützung angesteuert werden und bietet Verwaltungs- und Kundendienst-Features.

➤ ABB

Weniger als eine halbe Stunde

Mit dem wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge werden auch verstärkt Batterieladesysteme für Schnellladungen nachgefragt. ABB hat mit der »Terra«-Reihe bereits CE-zertifizierte DC-Schnelllader mit einer Ausgangsleistung bis 50 kW vorgestellt. Mit Marktstart im zweiten Quartal und einem Preis ab 10.000 Euro ist nun die neu entwickelte »Terra SC« mit 20 kW für Bestellungen in Europa verfügbar – vorerst noch in kleinen Stückzahlen. Das Gleichstrom-Ladegerät ist speziell für Schnellladen im Handels- und Bürobereich konzipiert. Es lädt ein Elektrofahrzeug in 30 bis 120 Minuten abhängig etwa vom Ladezustand und der Batterietemperatur komplett, während der Fahrer beispielsweise an einer Geschäftsbesprechung teilnimmt. Das Terra SC ist außerdem für Nutzer geeignet, die unmittelbar keine volle Aufladung benötigen. So ist die Batterie zurzeit verfügbarer Elektrofahrzeuge in weniger als einer halben Stunde von 30 % bis 80 % aufgeladen. Terra SC wird mit einem Edelstahlgehäuse für die Aufstellung im Freien und einer intuitiven Benutzeroberfläche mit einem 8-Zoll-Farbtouchscreen geliefert. Darüber hinaus verwendet die Lösung – anders als einige andere Gleichstrom-Schnellladegeräte – einen dreiphasigen 32-A-Eingang. Dadurch ist keine kostspielige Aufrüstung der Netzanbindung erforderlich.

Info: www.abb.at

➤ FLUKE

Kostentransparenz vor Ort

Der Prüf- und Messtechnologie-Spezialist Fluke hat dreiphasige Netz- und Stromversorgungsanalytoren der Serie 430 II vorgestellt. Es sind die ersten Werkzeuge, die mithilfe eines patentierten Algorithmus die

Energieverschwendung messen und die damit verbundenen Kosten quantitativ bestimmen. Die Serie hilft, den Stromverbrauch zu reduzieren und liefert automatisch die Return-on-Investment-Rechtfertigung, Leistungsqualitätsverzerrungen herabzusetzen, um die Lebensdauer elektromechanischer Anlagen zu verbessern. Bisher konnten nur Experten den durch



Leistungsqualitätsprobleme verursachten Energieverlust berechnen. Versorgungsunternehmen konnten zwar die Kosten berechnen, aber Elektriker hatten keine Möglichkeit, erforderliche Maßnahmen einfach und schnell zu identifizieren. Mit der Funktion »Unified Power« kann dies nun mit einem einzigen Werkzeug genau berechnet werden.